

Informationen zum Datenschutz für Teilnehmer:innen von Gruppen, Kreisen und Chören sowie ehrenamtlich Mitarbeitende

Als verantwortliche Stelle im Sinne von § 4 Nr. 9 EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD) informieren wir Sie hiermit gemäß §§ 17,18 DSG-EKD über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn Sie ehrenamtlich bei uns mitarbeiten und / oder an Gruppen, Kreisen, Chören o.ä. Angeboten unter unserer Verantwortung teilnehmen.

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle	
Kontaktdaten des örtlich Beauftragten für Datenschutz	Christian Brecheis, Beauftragter für Datenschutz im Verwaltungsverbund „2 – Oberfranken“ der Evang.-Luth. Kirche in Bayern Maxplatz 1, 95028 Hof Tel. 09281 8309800 – E-Mail: datenschutz.verbund2@elkb.de
Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten, um Kommunikation und Kontaktpflege zwischen der verantwortlichen Stelle und Ihnen sowie innerhalb von Gruppen, Kreisen und Chören zu ermöglichen. Die Förderung des gemeindlichen und kirchlichen Lebens durch Kommunikation und Kontaktpflege gehört zu unseren Aufgaben. In der Regel verarbeiten wir Daten, die dazu erforderlich sind auf der Grundlage von § 6 Nr. 3 DSG-EKD. Wenn wir Sie um eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten bitten, verarbeiten wir diese Daten gemäß § 6 Nr. 2 DSG-EKD. Wenn wir darauf hinweisen, dass die Erhebung Ihrer Daten bei einer Anmeldung zu einem kirchlichen Angebot o.ä. erforderlich ist, ist § 6 Nr. 5 DSG-EKD Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Gegebenenfalls werden Ihre Daten gemäß § 7 Abs. 2 i.V.m. § 6 Nr. 6 DSG-EKD auch verwendet, um Zuschüsse zu beantragen oder gegenüber Zuschussgebern Ihre Teilnahme nachzuweisen.
Kategorien und Herkunft der personenbezogenen Daten	Wir verarbeiten Daten, die wir von Ihnen für die oben genannten Zwecke erhalten, z.B. durch Ihren Eintrag in einer Teilnehmerliste. Wenn Sie Kirchenmitglied oder Familienangehöriger eines Mitglieds sind, können wir für die oben genannten Zwecke auch Kontaktdaten aus dem Gemeindegliederverzeichnis verwenden.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten und Information zur Erfüllung datenschutzrechtlicher Pflichten durch Stellen, die gemeinsam mit der o.g. Stelle verantwortlich sind	Innerhalb der oben genannten verantwortlichen Stelle erhalten diejenigen Mitarbeitenden Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen. Auch von dieser Stelle eingesetzte Auftragsverarbeiter (§ 30 DSG-EKD) können zu diesem Zweck Daten erhalten. Das sind beispielsweise Unternehmen für Aktenvernichtung oder IT-Dienstleistungen. Auf Anfrage informieren wir Sie gerne darüber, welche Unternehmen wir beauftragen. Soweit dies erforderlich ist, übermitteln wir Ihre Daten an andere kirchliche, kommunale und staatliche Stellen, von denen wir Zuschüsse erhalten oder mit denen wir bei der Erfüllung unserer Aufgaben zusammenarbeiten. Wir informieren Sie gerne auf Anfrage darüber, ob dies bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bzw. bei Ihrer Teilnahme an Gruppen, Kreisen oder Chören erforderlich ist. Für E-Mails und Cloud-Anwendungen nutzen wir ein System, das vom Landeskirchenamt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (LKA) sowie den Dienstleistern Cancom und Microsoft bereitgestellt wird. Ihre Daten können an Cancom und Microsoft übermittelt und in gemeinsamer Verantwortung mit dem LKA gemäß Abschnitt II.1 der Bekanntmachung über den Datenschutz bei von

	mehreren verantwortlichen kirchlichen Stellen betrieben und genutzten Datenverarbeitungsanwendungen und IT-Diensten (DSGemVBek) verarbeitet werden. Das LKA ist insbesondere für technische Maßnahmen zuständig und stellt sicher, dass Zugriffe aus Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verhindert werden. Die Zuständigkeit für Auskunftersuchen und für die Wahrung Ihrer Rechte liegt laut Nr. II.1.3.2 DSGemVBek bei uns. Sie können sich aber auch an das LKA wenden: Landeskirchenamt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern Katharina-von-Bora-Str. 7-13, 80333 München Tel. 089 55950 – E-Mail: landeskirchenamt@elkb.de
Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder – falls dies nicht möglich ist – Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und soweit der Löschung keine Aufbewahrungspflichten, an die wir rechtlich gebunden sind, entgegenstehen. Teilnehmerlisten werden regelmäßig überprüft und aktualisiert. Daten von ausgeschiedenen Personen werden dabei gelöscht. Aufbewahrungspflichten richten sich insbesondere nach der Kirchlichen Haushaltordnung, der Abgabenordnung, der Sozialgesetzgebung und der Registraturordnung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.
Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling	Alle wesentlichen Entscheidungen bei der Verarbeitung Ihrer Daten werden von Menschen getroffen. Automatisierte Entscheidungen, die rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise beeinträchtigen können, finden nicht statt. Ihre Daten werden auch nicht zur automatisierten Bewertung und Vorhersage von Arbeitsleistung, Gesundheit, Interessen o.ä. verwendet.
Betroffenenrechte	Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (§ 19 DSG-EKD). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 19 Abs. 3 DSG-EKD). Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (§ 20 DSG-EKD). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, vom Recht auf Datenübertragbarkeit Gebrauch machen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (§§ 21, 22, 24, 25 DSG-EKD). Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen möchten.
Beschwerderecht	Jede betroffene Person kann sich gemäß § 46 Abs. 1 DSG-EKD unbeschadet weiterer Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, wenn sie der Ansicht ist, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in ihren Rechten verletzt worden zu sein.

	Gemäß § 46 Abs. 3 DSG-EKD darf niemand wegen der Mitteilung von Tatsachen, die geeignet sind, den Verdacht aufkommen zu lassen, das kirchliche Datenschutzgesetz oder eine andere Rechtsvorschrift über den Datenschutz sei verletzt worden, gemäßregelt oder benachteiligt werden. Mitarbeitende der kirchlichen Stellen müssen für Mitteilungen an Beauftragte für Datenschutz nicht den Dienstweg einhalten. Die zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter: Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD – Außenstelle Ulm – Hafenbad 22, 89073 Ulm Telefon: 0731 1405930 – Fax: 0731 14095320 E-Mail: sued@datenschutz.ekd.de
Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung	Wenn Sie mit uns kommunizieren und uns Informationen erhalten möchten, z.B. bei Terminabsprachen von Gruppen, Kreisen und Chören, ist die Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten erforderlich. Bei Nichtbereitstellung können Sie nicht oder nur persönlich an der Kommunikation teilnehmen und Informationen nur über kirchliche Publikationen oder Abkündigungen erhalten. Auch aus anderen Gründen, z.B. für die Beantragung von Zuschüssen, kann die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Teilnahme an Gruppen, Kreisen oder Chören und für ehrenamtliche Tätigkeiten erforderlich sein. Wir informieren Sie gerne auf Anfrage darüber, was für Ihre Gruppe, Ihren Kreis, Ihren Chor oder Ihre Tätigkeit erforderlich ist.